Berufsbildungswerk Deutscher Krankenhäuser e.V.
41. Traineekurs 2025 – 2027

Das Klinik-Team-Modell als Organisationsansatz zur Förderung interprofessioneller Zusammenarbeit im Krankenhausmanagement

Krankenhäuser stehen vor der Herausforderung, medizinische Leistungserbringung, wirtschaftliche Steuerung und die Anforderungen unterschiedlicher Berufsgruppen wirksam miteinander zu verbinden. Klassische, funktional geprägte Organisations- und Führungsstrukturen stoßen dabei insbesondere an den Schnittstellen zwischen klinischen und administrativen Bereichen zunehmend an ihre Grenzen. Vor diesem Hintergrund gewinnt die Entwicklung organisationsbezogener Ansätze an Bedeutung, die auf eine stärkere interprofessionelle Zusammenarbeit und eine verbesserte fachbereichsbezogene Steuerung abzielen. Die vorliegende Projektarbeit setzt sich mit dem Klinik-Team-Modell (KTM) als Organisationsansatz im Krankenhausmanagement auseinander. Ziel ist es, das Modell konzeptionell einzuordnen und zu analysieren, unter welchen strukturellen, organisatorischen und personellen Voraussetzungen es dazu beitragen kann, operative Entscheidungsprozesse zu verbessern und die Zusammenarbeit zwischen klinischen und administrativen Akteuren zu stärken. Die Arbeit basiert auf einem theoretischen Rahmen zur Krankenhausorganisation, zu zentralen und dezentralen Steuerungsansätzen, dispositivem Management sowie interprofessioneller Zusammenarbeit. Darauf aufbauend wird das Klinik-Team- Modell in seiner Struktur und organisatorischen Einbettung beschrieben. Ergänzend werden leitfadengestützte Experteninterviews mit Mitgliedern der Klinik-Teams sowie mit der Geschäftsführung des Stiftungsklinikums PROSELIS ausgewertet, um erste Wahrnehmungen, Erwartungen und Erfahrungen aus unterschiedlichen funktionalen Perspektiven zu erfassen. Die Ergebnisse zeigen, dass das Modell insbesondere durch verbesserte Kommunikationsstrukturen, erhöhte Transparenz von Entscheidungsgrundlagen und eine intensivere interprofessionelle Zusammenarbeit positiv wahrgenommen wird. Gleichzeitig wird deutlich, dass sich das Klinik-Team- Modell noch in einer frühen Implementierungsphase befindet, sodass Aussagen zur langfristigen Wirksamkeit nur eingeschränkt möglich sind. Abschließend werden Ansatzpunkte für eine zukünftige Evaluation des Modells skizziert und die Bedeutung kontextueller Erfolgsfaktoren wie klare Rollen, gemeinsame Zielorientierung und eine offene Kommunikationskultur hervorgehoben. Insgesamt wird das Klinik-Team-Modell als tragfähiger Organisationsansatz eingeordnet, der das Potenzial besitzt, operative Steuerungsprozesse im Krankenhausmanagement strukturell zu unterstützen.

Daniel Lipovetski | St. Elisabeth Gruppe GmbH – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr
Johanna Hellmich | BG Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum
Kathrin Westermann | Katholischer Hospitalverbund Hellweg
Lisa Cziok | Stiftungsklinikum PROSELIS
Magnus Lehmann | SLG St. Paulus GmbH